



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Maximilian Deisenhofer, Anne Franke, Susanne Kurz, Hep Monatzeder, Anna Schwamberger, Gabriele Triebel und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Drs. 18/22723, 18/23368

Geistes- und Sozialwissenschaften sowie die Grundlagenforschung im neuen Hochschulrecht stärken

Der Ausschuss für Wissenschaft und Kunst führt eine Anhörung zur Hochschulreform auf Grundlage der aktuell vorliegenden Gesetzentwürfe der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drs. 18/17145) vom Juli 2021 und der Staatsregierung (Drs. 18/22504) vom Mai 2022 durch. Dabei sollen insbesondere folgende Themen behandelt werden:

- Bedingungen der Forschung und Lehre in allen Fächern an Hochschulen, darunter vor allem
 - der Erhalt der Fächerdiversität und sogenannter kleinerer Fächer,
 - die Stärkung der Grundlagenforschung in allen Fächern,
 - die Möglichkeit zur Forschung unabhängig von ihrer ökonomischen Verwertbarkeit,
 - die Situation der Geistes- und Sozialwissenschaften, insbesondere die Förderung der Geistes- und Sozialwissenschaften im Verhältnis zu MINT-Fächern,
 - die Möglichkeiten zur interdisziplinären Forschung,
 - die Situation der Beschäftigten an den Hochschulen inkl. der Lehrbeauftragten, insbesondere aber nicht nur in den Geistes- und Sozialwissenschaften.
- Finanzierung der staatlichen Hochschulen durch den Freistaat
- demokratische Governancestruktur
- Stärkung von Studium und Lehre, insbesondere die Beibehaltung der Einheit von Forschung und Lehre
- Unterstützung der Bestrebungen der Hochschulen im Bereich Nachhaltigkeit und Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident